

Brandbook

CI/CD Manual



Ezgi Pala 2022



Inhaltsverzeichnis



Storytelling



Geschäftsidee
Gründungsgeschichte
Leitidee
Eigenwahrnehmung

Zielgruppe



Personas
Zielgruppendefinition

Identity



Moodboards
Namenskreation
Claimkreation

Logoentwicklung



Ideenfindung
Alternative Logos
Finales Logo
Farben
Schutzzone
Do & Don't

Gestaltung



Hausfarben
Schrift

Anwendungen



Mockups

Geschäftsidee

Die Idee ist es, am Erwin-Schoettle-Platz ein Katzencafé zu eröffnen, welches nicht nur veganen, selbstgemachten Kuchen anbietet, sondern auch leckeren Kaffee, eine angenehme Atmosphäre mit einem weltoffenen Umgang mit den Kunden und natürlich Katzen! Zusätzlich kann man, um die Inhaber zu unterstützen, einmal im Monat Katzenfutter spenden und bekommt dafür Kaffee und Kuchen gratis.

Das Konzept der Katzencafés stammt ursprünglich aus Asien. Das erste Katzencafé wurde in Taipeh, Taiwan im Jahr 1998 gegründet, doch wurde vor allem in Japan berühmt. Dort wurde das erste Katzencafé in 2004 in Osaka gegründet. Da viele Japaner aufgrund der Landfläche und hoher Einwohnerzahl in sehr kleinen Wohnungen leben und keine Haustiere halten dürfen/können, wurden Katzencafés zu beliebten Zufluchtsorten für vor allem junge Menschen, die sich nach Gesellschaft sehnen.

Es ist kein Geheimnis, dass Haustiere unseren Stresspegel senken. Tatsächlich ergaben Studien, dass in Katzenhaushalten 30% weniger Herzinfarkte auftraten. Ebenso ist das Schnurren unserer Vierbeiner ein wahres Wundermittel. Forscher fanden heraus, dass die Schnurrfrequenz von rund 25 Hertz dafür verantwortlich ist, dass Knochenbrüche bei Katzen schneller heilen, als bei anderen Säugetieren. Und tatsächlich wirkt das Schnurren auch bei Menschen. Wenn man den Katzen einen Rückzugsort bietet, wenn sie gestresst sind und das Tierwohl unter keinen Umständen gefährdet, haben Katzencafés nur Vorteile, deswegen brauchen wir mehr davon in Deutschland. Bisher findet man solche nur vereinzelt in Großstädten.



Gründungsgeschichte

Hannah und Jasmin sind zwei Freundinnen, die zu Hause bei ihren Eltern immer Haustiere hatten. Als sie jedoch wegen ihres Studiums auszogen, fehlte der Platz, die Zeit und das Geld, um eigene Haustiere zu halten. Aufgrund der Entfernung ist es natürlich auch nicht immer einfach die Familie zu besuchen. Da wünscht man sich natürlich die Optionen, die die Menschen in Tokio heutzutage haben, wenn sie sich Gesellschaft wünschen - Eine Menge Katzencafés. Die beiden wollen den Menschen, die heutzutage in der Situation sind wie sie damals, das geben, was sie nicht hatten. Deshalb haben sie sich dazu entschlossen, selber ein Katzencafé zu eröffnen und selbstgemachte, vegane Speisen anzubieten, denn Tierliebe und eine bewusste Ernährung gehen Hand in Hand. Ein zentrales Lokal am Erwin-Schoettle-Platz in Stuttgart eignet sich gut dafür. Man kann nicht nur einfach dorthin gelangen, sondern ist es ein multikultureller Ort, an dem die Beiden sich wohl fühlen.



Leitidee

Sinn: Wir wollen Menschen, die Gesellschaft brauchen, glücklicher machen.

Zweck: Menschen und Katzen näher bringen.

Eigenwahrnehmung

gesundheitsbewusst
tierfreundlich
authentisch
multikulturell
pflanzlich
qualitativ
sozial
links



Personas

Marc

Freelance Grafikdesigner



- Alter: 29
- Geschlecht: männlich
- Wohnort: Stuttgart - Süd
- Beziehungsstatus: Single

Interessen:

- Kalligraphie und Typographie
- Elektronische Musik
- Sneaker Sammeln

Was ich mir wünsche:

Ich probiere gerne neue Dinge aus. Als Grafik Designer suche ich mir gerne im Alltag meine Inspiration und würde mir wünschen, dass wir hier mehr Vielfalt in öffentlichen Lokalen haben. Es wiederholt sich vieles einfach nur und langweilt mich. Ich finde die unterschiedlichen Restaurant und Cafe Konzepte aus Asien ziemlich interessant. Sowas brauchen wir hier auch.

Min

Kunststudentin



- Alter: 19
- Geschlecht: weiblich
- Wohnort: Stuttgart - Botnang
- Beziehungsstatus: Single

Interessen:

- Fotografie
- Töpfern
- Malen

Was ich mir wünsche:

Mein Vater hat eine Tierhaarallergie und solange ich noch bei meinen Eltern lebe, kann ich leider kein Haustier halten. Aufgrund meines Studiums kann ich auch nicht immer meine Freunde besuchen gehen, die Haustiere haben. Oft gehe ich nach der Uni in Cafes und arbeite dort gemütlich weiter. Ich ernähre mich vegan, daher ist es schwer Cafes zu finden, die auch Gebäck für mich zur Auswahl haben. Ein veganes Cafe mit Tieren zum streicheln wäre mega cool!

Merve

Soziologie Studentin



- Alter: 25
- Geschlecht: weiblich
- Wohnort: Stuttgart - West
- Beziehungsstatus: in einer Beziehung

Interessen:

- Yoga
- Wandern
- Alles rund um Kaffee

Was ich mir wünsche:

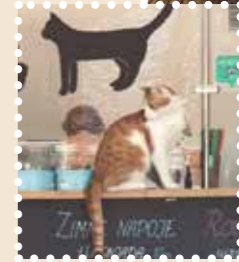
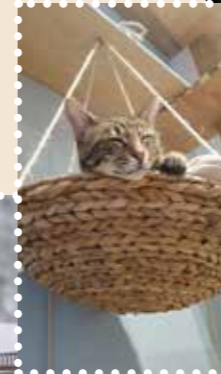
Ich hatte bei meinen Eltern zu Hause zwei Katzen, um die ich mich sehr gerne gekümmert habe. Seit ich studiere und ausgezogen bin, habe ich keine Zeit mehr für ein eigenes Haustier, deswegen wünsche ich mir eine Alternative. Von Vorteil wäre keine Verantwortung zu tragen und trotzdem Nähe von Vierbeinern genießen zu dürfen.

Zielgruppendifinition

Die Zielgruppe befindet sich im Alter von 16-50 Jahren und besteht hauptsächlich aus Menschen, denen das Tierwohl am Herzen liegt. Sie sind weltoffen, linksorientiert und legen Wert auf Nachhaltigkeit und das Schonen der Umwelt durch eine bewusste, pflanzliche Ernährung. Die soziale Lage liegt zwischen der mittleren und unteren Mittelschicht.



Moodboard





Namenskreation

- Sphynx
- Grinsekatze
- Feliné

Auswahl: Féline

Begründung: Einfach auszusprechen, klingt schön, hat mit dem Thema zu tun

Claim

- Schnurrt und tut gut.
- Just Purrrfect.
- Café de la Miaou Miaou

Auswahl: Café de Miaou Miaou

Begründung: Harmoniert mit dem Namen, ebenfalls französisch

Ideenfindung



Alternative Logos



Abstrakt: Das abstrakte Logo soll eine Katze darstellen und die Font ist sehr organisch, damit das Gesamtbild etwas verspielter aussieht.



Wortmarke: Die Wortmarke ist die Display Lust Regular, die ich bearbeitet und Elemente hinzugefügt oder entfernt habe. Für den Claim habe ich mich für eine kontrastreiche, schlichte Font entschieden.



Finales Logo



Das finale Logo ist eine Wort-Bild-Marke. Die Illustration stellt drei Kaffeebohnen dar, wobei eine davon Katzenohren hat. Die Wortmarke ist übernommen aus einem der alternativen Logos und der Claim steht handschriftlich drunter, wodurch das Logo verspielt und organisch wirkt.

Farben



Schutzzone



Do:



Schutzzone beachten. Logo nicht verändern.

Don't:



Nicht strecken, stauchen, Schutzzone ignorieren, spiegeln oder Hintergrundfarbe ohne Kontrast zum Logo

Hausfarben

Die Hausfarben sind so wie das Café - warm und verspielt. Durch die relativ „feminin“ gehaltenen Farben wirkt alles etwas softer und rundet die Atmosphäre im Café ab, die heimisch und gemütlich sein soll.

R	48	R	66	R	113	R	159	R	205	R	244	R	244
G	45	G	39	G	71	G	105	G	140	G	207	G	230
B	45	B	112	B	116	B	118	B	121	B	203	B	214
C	41	C	92	C	63	C	33	C	17	C	4	C	5
M	74	M	100	M	78	M	60	M	50	M	24	M	10
Y	58	Y	19	Y	27	Y	35	Y	48	Y	17	Y	18
K	64	K	6	K	12	K	18	K	6	K	0	K	0
# 542d2d		# 422770		# 714774		# 9f6976		# cd8c79		# f4cfcf		# f4e6d6	

Hausschriften

Für die Hausschriften habe ich zwei sehr unterschiedliche Schriftarten benutzt. Für den Fließtext habe ich die schlichte und leicht zu lesende Schriftart Stolzl Light gewählt und für Titel/Hervorhebungen im Text die Stolzl Regular. Für Überschriften wird die kontrastreiche LTC Bodoni 175 Italic benutzt. Durch das Zusammenspiel von serifenloser und serifenbetonter Schriftarten wirkt der Text insgesamt ästhetischer.

LTC Bodoni 175 Italic
Überschriften

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn Oo
Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz

Stolzl Regular
Titel/Hervorhebung

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn
Oo Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz

Stolzl Light
Fließtext

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn
Oo Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz



